

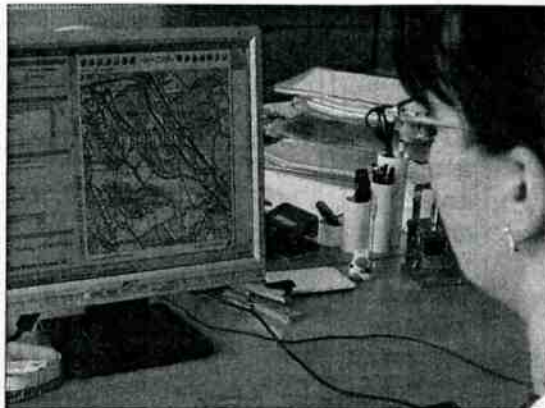
Ilef.ch soll benutzerfreundlicher werden

Seit gestern sind unter www.ilef.ch drei neue Angebote aufgeschaltet: der Ortsplan und zwei Online-schalter – fürs Kulturforum und für die Musikschule. Bis Mitte 2007 soll die städtische Internetseite komplett überarbeitet sein.

Susanne Devaja

Die städtische Website müsse benutzerfreundlicher werden, sagte gestern Stadtpräsident Martin Graf anlässlich einer Pressekonferenz. Ein erster Anfang ist gemacht, denn der neu aufgeschaltete Ortsplan bietet nicht nur eine Strassenkarte, sondern auch Informationen zu Gewerbe, Buslinien und Baustellen. Zudem sind ein Parzellen- und ein Zonenplan abrufbar, die sich, wie alle Informationen, als Pdf-Datei herunterladen lassen. Als Suchoptionen gelten Adressen, Grundstücke, Versicherungsnummern oder Stichwörter (Points of Interest). Ein Luftbild hilft bei der Orientierung.

Eine Maske für das Gewerbe erlaubt es den Benutzern, nach Branchen zu suchen. Positioniert man die Maus auf der entsprechenden Markierung in der Karte, sind die Details – Kontaktadresse oder ein Link – ersichtlich. 125 Illnau-Effreti-



Rote und blaue Punkte markieren die Standorte des Illnau-Effretiker Gewerbes. Im Bild: Sabrina Di Bella, die Webbeauftragte der Stadt. (Bild dev)

ker Unternehmen haben sich bereits eingetragen.

Mehr Dienstleistungen

Die Illnau-Effretiker Website existiert seit Oktober 2004. Der bisher bestehende Onlineschalter soll weiter ausgebaut werden mit dem Ziel, der Bevölkerung künftig nicht nur als Informations-, sondern vermehrt als Dienstleistungsplattform zu dienen. Das Kulturforum und die Musikschule präsentieren als Erste ihre neuen virtuellen Schalter. Das Kulturforum mit seinen zahlreichen

Anlässen kann nun den Ticketverkauf komplett online abwickeln. Die Tickets werden via Rechnung oder Kreditkarte bestellt. Die Bestellung muss allerdings zwei Tage vor einem Konzert eingehen, da die Tickets noch versendet werden müssen. Neu gibt es auch am Empfang im Stadthaus Tickets gegen Barzahlung.

Ob der Blockflötenunterricht wöchentlich zu je 30 Minuten oder vierzehntägig zu je einer Stunde gewünscht ist, geben die Kunden der Musikschule ab sofort via Internet an. Ist eine bestimmte Lehrperson

gewünscht? – Auch kein Problem. Dazu die Auswahl in den Kategorien Kinder oder Erwachsene, Einzelstunden, Gruppenunterricht oder temporäre Kurse.

Bis Ende 2006 gilt es, alle vorhandenen Onlineschalter-Dienste auszubauen und zusätzliche zu schaffen. Der Ausbau der Website ilef.ch bedingt allerdings eine Neustrukturierung. «Bis Anfang, spätestens Mitte 2007 soll die Seite eine neue Navigation erhalten», erklärte Sabrina Di Bella, Webbeauftragte der Stadt. Es seien auch neue URLs vorgesehen, www.ilef.ch/stadtpolizei gelte als Beispiel. Wichtig sei zudem, die Internetseite behindertengerecht zu gestalten. Die technischen Grundlagen bestünden, nun gelte es, diesen Punkt, den verschiedenen Formen von Behinderungen angepasst, umzusetzen.

Knapp 40 000 Franken

Allein der Ortsplan, in Zusammenarbeit mit der Ernst Winkler & Partner AG und dem Gewerbeverein (GVIE) erstellt, kostete 10 000 Franken, welche die Wirtschaftsförderung Illnau-Effretikons bezahlt. Die laufenden Kosten von jährlich 6000 Franken übernehmen die Stadt, der GVIE und die eingetragenen Unternehmen. Letztere zahlen alle drei Jahre 100 bis 300 Franken, je nach Grösse der Firma. Für alle Angebote des Onlineschalters inklusive Weiterausbau sieht das Budget 2006 22 000 Franken vor.